



Bitte diese Anleitung vor Beginn der Arbeiten durchlesen und unbedingt beachten!

Nur bei genauem Einbau wie beschrieben wird optisch und akustisch das gewünschte Ergebnis erzielt.

Der Einbau des Lautsprechersystems AB Planar erfolgt in folgenden Arbeitsschritten:

1. Einbauöffnung ausschneiden
2. Einbaurahmen einsetzen und verschrauben
3. Lautsprechersystem anschließen, einbauen und justieren
4. Rand spachteln und plan schleifen
5. Hartschaum-Membrane mit Spezialvlies kaschieren
6. Übergänge spachteln und schleifen
7. mit Wandfarbe streichen

Detaillierte Beschreibung:

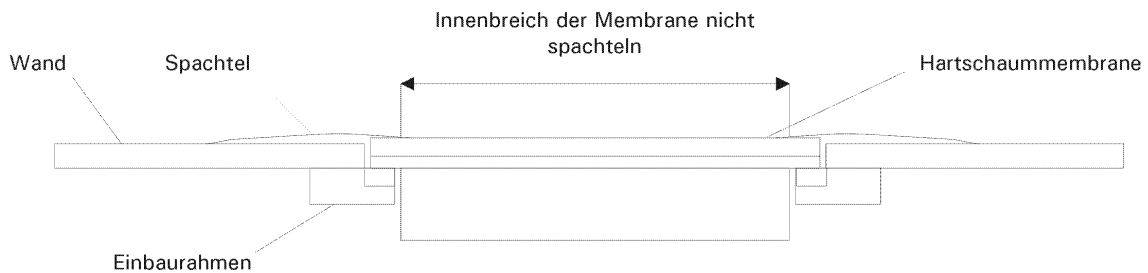
1. In die Einbaufläche mit Kreisschneider oder Stichsäge die Einbauöffnung mit 302 mm Durchmesser ausschneiden. Der Lautsprecher hat 300 mm Außendurchmesser und sollte mit etwas Spiel in die Öffnung passen. Anschließend die Ränder des Ausschnitts mit Schleifpapier entgraten.
2. Einbaurahmen durch die Einbauöffnung einführen und von vorne mit Spax- oder Trockenbauschrauben an den 4 Ecken verschrauben.
Die Ausfräsung des Einbaurahmens muss mittig hinter der Einbauöffnung liegen.



A&B Lautsprecher
Christian Bayer GmbH
Maria – Eich Str. 53
82166 Gräfelfing
Telefon: +49 89 8205511
Telefax: +49 89 8205521
e-Mail: info@ab-lautsprecher.de
www.ab-lautsprecher.de

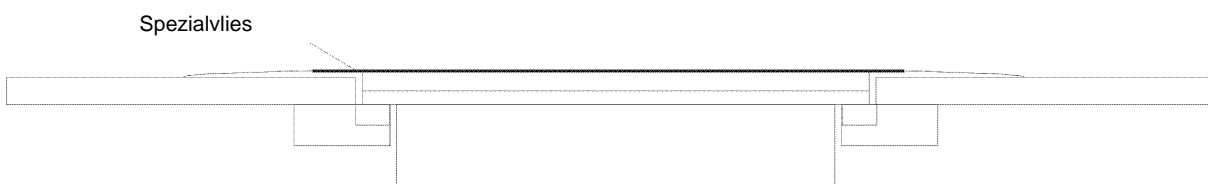
3. Lautsprechersystem anschließen. (auf richtige Polung und Leistungsanpassung achten)
 Bei 100V-Betrieb muss im Anschlussfeld eine Drahtbrücke gesetzt werden.
 Wir empfehlen, für jeden AB Planar bei niederohmigem Betrieb eine separate Lautsprecherleitung zu verlegen oder in 100V-Anlagen ein separates Adernpaar vorzusehen, um bei Beschädigung eines Lautsprechers diesen einzeln stilllegen zu können.
 Dann den AB Planar im Einbaurahmen verschrauben.
 Mit den 4 gefederten Befestigungsschrauben wird das Lautsprechersystem so justiert, dass die Hartschaummembrane ringsum ca. 0,5 bis 1 mm übersteht.
 Die Hartschaummembrane darf keinesfalls zu tief sitzen, sonst kann der Übergang nicht gespachtelt werden.

4. Übergang Wand/ Hartschaummembrane und Schraubenlöcher 2x spachteln und schleifen (Korn 120 ...240). Die Hartschaummembrane darf nur mit wenig Druck geschliffen werden, da diese sonst nachgibt und kein sauberer Übergang erzielt wird. Nach dem Schleifen muss die Hartschaummembrane bis auf die verspachtelten Schraubenlöcher wieder blank sein.

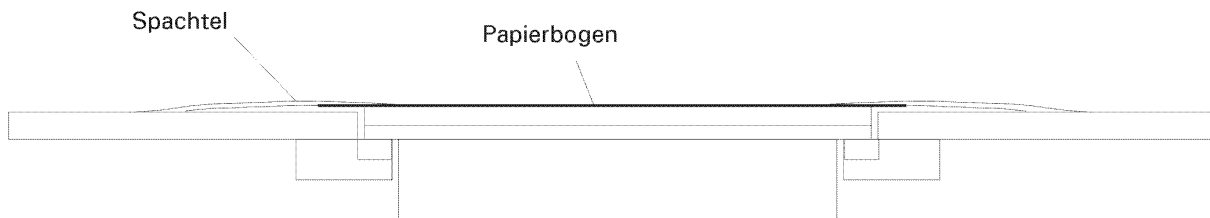


5. Spezialvlies - Bogen in einer flachen Schale mit Wasser einweichen, bis das Vlies ganz durchfeuchtet ist. Dann den Klebstoff mit einer Schaumstoffrolle auf die Hartschaum-Membrane und die Fläche ringsum gleichmäßig dünn auftragen.
 (Der mitgelieferte Klebstoff ist mit ca. 20% Wasser verdünnt)
 Anschließend den feuchten Vliesbogen auf die noch feuchte Klebefläche mittig aufziehen und mit einer Andruckrolle blasenfrei aufwalzen und komplett durchtrocknen lassen.

Wir empfehlen, mindestens einen Versuch auf einem Stück Trockenbauplatte o.ä. zu machen und erst dann das Lautsprechersystem zu kaschieren. Hierfür werden mehrere Bögen Spezialvlies mitgeliefert.



6. Anschließend wird der Übergang Wand/Vlies 2x gespachtelt und geschliffen, bis ein nahtloser Übergang erreicht ist.
Die Kante muss auch nach dem Schleifen vollständig überspachtelt sein, sonst wird der Stoss beim Überstreichen sichtbar.
Im Innenbereich der Membrane $d=250$ mm darf zum Schluss kein Spachtel mehr sein.



7. Mit Wandfarbe (am besten Latex-Farbe) überstreichen.

Ab 3 Farbschichten nimmt der Hochtוןpegel ab. Falls durch häufiges Überstreichen die Wiedergabe zu gedämpft erscheint, sollte die Hartschaummembrane erneuert und das Lautsprechersystem neu kaschiert werden. Die Membrane incl. Kaschiervlies und Kleber ist als Ersatzteil einzeln erhältlich (Reparaturkit).